FDP Friedberg

BEGEGNUNG MIT KAISER WILHELM I. – KARLHEINZ UND EDELINDE GÜSSGEN TREFFEN DEN NAMENSGEBER DER KAISERSTRASSE UND DESSEN GATTIN BEIM BÜRGERFEST DES BUNDESPRÄSIDENTEN

06.09.2013

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-friedberg-hessen.net/?p=362

Image not found or type unknown

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-friedberg-hessen.net/?p=362

„Endlich treffen wir einmal den Mann, der unserer Kaiserstraße den Namen gegeben hat“ meinte Karlheinz Güssgen (FDP), beim Rundgang über das Bürgerfest des Bundespräsidenten in der vergangenen Woche. Im Park von Schloß Bellevue trafen der Friedberger Kommunalpolitiker und Gattin Edelinde auf Kaiser Wilhelm I. und Kaiserin Augusta, die sich als das Ehepaar Brandes aus Bad Bevensen entpuppten und in historischen Kostümen den Verein „Der Kaiser kommt e. V.“ sowie die Otto von Bismarck-Stiftung repräsentierten. „Das wäre doch eine feine Sache, wenn der Kaiser auch einmal bei uns in Friedberg Station machen könnte,“ meinte Karlheinz Güssgen und nahm sich vor, dem Friedberger Bürgermeister einmal den Vorschlag zu unterbreiten, den hohen Gast auch in die Kreisstadt einzuladen, natürlich im stilechten Gewand. „Schließlich trifft man den Kaiser, den nach einem gängigen Lied doch alle wiederhaben wollen, nicht jeden Tag.“

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-friedberg-hessen.net/?p=362